

Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften (IfG) vom 24. April 2018

Anwesend: Bleckmann, Brandt, Bruch, Drexler, Fieseler, Jordan, Kistner, Landwehr, Michels, Nonn, Pomian, Schlothgeber, Schneider, Thiemeyer, Winnerling

Protokoll: Pomian

Beginn der Sitzung: 12:30 Uhr

Ende der Sitzung: 13:36 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Vorstandssitzung am 16. Januar 2018

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 16. Januar 2018 werden einstimmig genehmigt.

TOP 2: Berichte

Herr Landwehr berichtet aus dem Fakultätsrat über die von der Stabsstelle SAUS veranlasste anstehende Arbeitsplatzgefährdungsbeurteilung (siehe dazu unten TOP 6).

Herr Thiemeyer berichtet über die geplante Kooperation des IfG mit der Bergischen Universität Wuppertal. Der Studiendekan habe den Prozess an sich gezogen und aufgrund von Schwierigkeit bei der Einbindung einiger anderer Fächer sei Geduld vonnöten.

Frau Brandt weist auf die bevorstehenden Werbemaßnahmen der HHU hin – den Informationsabend im Haus der Universität (7. Mai) sowie den Hochschulinformationstag (9. Juni) hin, an denen sich das IfG beteiligen wird.

TOP 3: Neuer Studiengang „Transkulturelle Studien“

Nachdem Fragen der Zielgruppe des Studiengangs, der Anschlussfähigkeit für einen Masterstudiengang und der zu vermittelnden methodischen Inhalte diskutiert wurden, wird hinsichtlich der Aufforderung des Dekans, die Fächer mögen über ihre Beteiligung und deren Umfang (an „exklusiven“ sowie „geöffneten“ Lehrveranstaltungen) Auskunft geben, festgestellt, dass diese Entscheidung bei den einzelnen Lehrstühlen liegt. Dazu werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

- Das Fach Geschichte beteiligt sich am einzurichtenden Studiengang „Transkulturelle Studien“ (**angenommen** mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen).
- Aus dem Fach Geschichte sollen für den Studiengang „Transkulturelle Studien“ exklusive Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Semesterwochenstunden bereitgestellt werden (**angenommen** mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen).

TOP 4: Eintritt von Frau Prof. Götz von Olenhusen in den Ruhestand: Situation des Mittelbaus

Auf eine Frage Herrn Jordans hin wird festgestellt, dass die Stellen des Mittelbaus – mit Ausnahme einer halben Stelle – dem IfG verloren gehen. Die Frage der Fortführung der Lehrveranstaltungen über das Sommersemester hinaus sei noch ungeklärt.

TOP 5: Zulassung von Studierenden zu Lehrveranstaltungen

Herr Jordan weist darauf hin, dass im laufenden Semester einige Studierende nicht zu Übungen zugelassen wurden, zu denen sie angemeldet waren. Dies habe für Verunsicherung unter den Studierenden gesorgt, auch weil die Absagen recht spät erfolgt seien. Herr Landwehr äußert dazu, dass u.a. aufgrund der Brandschutzbestimmungen nicht immer alle Angemeldeten zugelassen werden könnten, zumal sich viele Studierende auch zu mehr Veranstaltungen anmeldeten als sie dann auch tatsächlich besuchten. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, angemeldete Studierende im HISLSF auf die „Warteliste“ zu setzen.

TOP 6: Verschiedenes

- Bei der von der Stabsstelle SAUS veranlassten anstehenden Gefährdungsbeurteilung an Arbeitsplätzen, die den Lehrstühlen in Form einer vorausgefüllten Excel-Tabelle zugeleitet wurde, besteht seitens der Lehrstuhlinhaber einer Unterrichtungspflicht gegenüber allen Mitarbeitern, die auch fortlaufend jährlich zu dokumentieren ist. Die Gefährdungsbeurteilung stellt eine rechtliche Absicherung für die Lehrstühle im Falle eines Unfalls dar. Die Geschäftsführung wird die Anforderungen der Stabsstelle sammeln und an die Lehrstühle weitergeben, um ein einheitliches Vorgehen des IfG zu gewährleisten.
- Das Dekanat hat um die Abstellung mindestens einer Person aus dem Kreis der IT-Administratoren zu einer Informationsveranstaltung zur neuen EU-Datenschutzverordnung gebeten. Für das IfG werden Herr Krüning (für die Geschäftsführung) und Herr Winnerling als Administrator der Website teilnehmen. Weitere Interessierte können ebenfalls teilnehmen.
- Im Rahmen der laufenden Reakkreditierung findet die Begehung durch die Agentur AQAS am 2. Juli auswärts und am 3. Juli an der HHU statt. Je Fach sollen maximal 5 Personen teilnehmen. Für den hiesigen Termin sollen entsprechende Räumlichkeiten im Dekanat reserviert werden.